232

„Kaisersaal" Frankenberg.

Mittwoch, den 28. Februar:

Grosser öffentlicher

Lichtbilder-Vortrag über Deutsch-Südwestafrika

190 bunte Bilder. **mit jetzigen Gefechtsbildern.** 190 bunte Bilder.

Kassenöffnung 7½ Uhr — Anfang 8½ Uhr.

Entree: 1. Platz **60** Pfg., 2. Platz **40** Pfg. — Im **Vorverkauf** in der **Schulbuchhandlung im Kaufhaus** und im **Kaisersaal:** 1. Platz **50** Pfg., 2. Platz **30** Pfg.

Es ladet ergebenst ein **Gustav Köhler,**
Invalid der Kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika.

Nachmittag ½6 Uhr: **Vortrag für Schüler u. Schülerinnen.**
Entree 15 Pfg.

Leseverein.

Donnerstag, den 1. März, abend 8 Uhr bei **Hugo Meyer:**

Jahresversammlung.

1) Kassenbericht.
2) Wahl eines Ausschußmitgliedes.

Der Ausschuß.

Vorschläge
zu dem am 23. März stattfindenden Vergnügen werden bis Sonnabend, den 3. März, schriftlich erbeten.

Der Vertrauensmann.

Koppes Theater, Schützenhaus, Kleiner Saal.

Heute, Mittwoch: **Ganz neu eingerichtet: Die lange Schicht an Ehrenfriedersdorf,** oder: **Lebendig begraben.** Wahrheitsgetreues vaterländisches Schauspiel mit Gesang in 6 Abteilungen. Hierauf **lebende Photographien.**

Nächste Vorstellungen, und zwar die **letzten: Sonnabend** und **Sonntag.**

Gasthaus Garküche

Sonnabend, Sonntag und Montag:

Grosses Bockbierfest.

Sonntag **humoristische Unterhaltung.**

Bockwürstchen. Direktion **Ignaz Lohse.** **Bockwürstchen.**

Montag **Bratwurst-Schmaus.**

Feine Bedienung, feine Küche.

Es ladet ergebenst ein **M. Jähnig.**

---

2 Sparkassenbücher wurden gestern, Montag, von der Wassergasse bis Rathaus **verloren;** bitte um Abgabe Wassergasse Nr. 8.

Verkäuferin sucht per 1. März **möbl. Zimmer.**

Offerten unter **„Möbl. Zimmer"** in die Expedition d/s. Blattes.

I. Etage, 3 große Zimmer, Küche, Vorsaal, Bodenkammer und Zubehör, sowie **eine gr. Wohn-** und **Schlafstube** zu verm. Leopoldstr. 2.

Freundliche Stube mit Zubehör
zu vermieten Gartenstraße 25.

Eine Erkerwohnung,

Stube, Schlafstube, Küche, Vorsaal und Zubehör, zu vermieten und den 1. April zu beziehen Winklerstraße 10.

Stube, Schlafstube und Zubehör
zu vermieten innere Freiberger Str. 39.

Hainichener Strasse No. 9, part., ist vom 1. April an **Garçonlogis** von 2 Zimmern an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Wohnzimmer mit Klavier.

---

3 Herren können **Logis** erhalten Chemnitzer Straße 7.

Eine gute Kinderkutsche
billig zu verkaufen Albertstraße 11.

Ein Kachelofen
mit **eisernem Kasten** und eine gebrauchte

Hobelbank

evtl. **mit Zubehör** zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. B. 50** an das **„Amtsblatt" Hainichen** erbeten.

Ein Pferd,

5 Jahre alt, verkauft, weil überzählig.
Erbgericht Langenstriegis.

Führe von jetzt ab

sämtliche Bürstenwaren

und gebe dieselben zu den billigsten Preisen ab.
Max Feudel, Gartenstraße.

Jede Hausfrau
versuche
Vormbaums Waschpulver „Eureka".

Dasselbe **verhütet das unliebsame Abfärben und Einlaufen der Wäsche,** erhält die wollene Wäsche **wunderbar weich,** macht die weiße **blitzschnell blendend weiß** u. gibt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch.

Eureka
wird von den **bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen** 2c. **als bestes Waschmittel der Gegenwart** empfohlen und sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

„Eureka"
kostet pro Paket **15 Pfg.** und ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Konfirmanden-Schirme
empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Anna verw. Gedicke.
Bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.
Freiberger Straße 59.

Feinst. Medizinal-Lebertran und Lebertran-Emulsion
für schwächliche Kinder empfiehlt die **Löwen-Apotheke.** Frankenberg.

Blaues Zigarrenpackpapier
in drei Sorten vorrätig in der **Schulbuchhandlung** im Kaufhause.

Wer seine Wäsche schonen will gebrauche Dr. Thompson's Seifenpulver.
Marke Schwan
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Kochbücher
in Auswahl in der **Buchhandlung** von **C. G. Roßberg.**

Vielfach prämiiert. Preiskontrollirt.

Seelig's kandierter **Korn-Kaffee**
Vollkommenster Kaffee-Ersatz. ½ Pfd.-Paket (= 30 Tassen) 20 Pf.
Ueberall zu haben.

Hervorrag. Zeugnisse.

Frische Makronen
empfiehlt **Alwin Johne** am Markt.

Frische Trinkeier
empfiehlt **Adolph Scheibe.**

Linsen
in allen Größen empfiehlt billigst
Adolph Scheibe.

Thüringer Scheibenhonig
in prachtvoller heller Qualität, desgleichen reinen
Schleuderhonig
in Gläsern u. ausgewogen.
Geräuchert. Spickaal
Malta-Kartoffeln
(wirklich gut kochend)
empfiehlt alles von frischer Sendung
Richard Böttcher, Körnerstr.

Jetzt muß man mit **Heringen** handeln, weil damit viel Geld zu verdienen ist. **Neue Vollheringe,** Tonne 1000 St. 40 Mk.; halbe Tonne 500 St. 20,50 M. Probefaß, 100 Stck. 4,50 Mk., versende gegen Nachn. **Paul Heldt,** Mittweida. Bei Bestell. nächste Bahnstation angeb.

Freya

Anerkannt die **beste illustr. Zeitschrift für das deutsche Bürgerhaus.** Enthält den hochinteressanten, Aufsehen erregenden Roman: **„Und vergib uns unsre Schuld",** von der bekannten und beliebten Schriftstellerin **Luise Franz.**

Probenummern liefern **alle Kolporteure** und **alle Buchhandlungen,** sowie auch die Verlagsbuchhandlung. Man schreibe: „an Dietrichs Verlag in Dresden. Unterzeichneter wünscht **Freya,** 6. Jahrg., Probeheft." (Folgt genaue Adresse.)

Probenummern der „Freya" sind in Frankenberg zu haben in der **Buchhandlung** von **C. G. Roßberg.**

Sich elegant kleiden
mit wenig Mitteln kann man mit Hilfe der beliebten **Favorit-Schnitte.** Anleitung durch das neueste Favorit-Moden-Album nur 60 ₰, Jugend-Moden-Album 40 ₰ bei
Carl Kullrich in Frankenberg.

Wellfleisch
empfiehlt heute, **Mittwoch,** von 9 Uhr an **Friedrich Schilde,** Freib. Str. 30.

Heute, Mittwoch,
früh von ½9 Uhr an **Wellfleisch,** mittags **frische Wurst** u. **Bratwurst** empfiehlt
Emil Schmidt,
Reichsstraße 24.

---

ff. geräucherte Heringe
heute abend frisch empfiehlt
Richard Schmidt,
vorm. **E. L. Friedrich.**

In Frankenberg zu haben bei **Reinhold Hanitzsch,** Chemnitzer Strasse.

In Frankenberg zu haben bei **Reinhold Hanitzsch,** Chemnitzer Strasse.

Fromages de Brie
Heinrichsthaler Frühstückskäschen
Elsässer Münsterkäse
Alpen-Dessert-Käse
empfiehlt
Schmidts Butterhandlung,
Altenhainer Str. 49.

Bienenhonig,
garantiert naturrein, eigene Bienenzucht, à Pfund 120 Pfg., empfiehlt
Strumpfgesch. Franz Georgi, Baderb. 3.

Kokosflocken.
Rich. Selbmann, Baderberg 3.

In. Hausmacher-Nudeln m. Eiern pr. Pfd. 40 Pf.,
Maccaroni, lose, „ „ 36 „
Maccaronibruch „ „ 26 „
empfiehlt
Ernst Schmiedel,
Ecke Chemnitzer und Altenhainer Str.

Faschings-Nummern
der
Münchner Neuesten Nachrichten
(Fastnacht 1906)
sind noch **à 12 Pf.** zu haben in der
Buchhandlung v. C. G. Rossberg.

Reichsamtlich anerkannte
Beamtenschule Nerchau.
Gründliche Vorbereitung für den Gemeinde-, Post-, Eisenbahn- u. Privatdienst. — Kursus 1/1 jährig. Prospekte gratis und portofrei.

Häßlich
sind alle **Hautunreinigkeiten** u. **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Finnen, Gesichtspickel, Hautröte, Pusteln, Blütchen** 2c. Daher gebrauche man nur: **Steckenpferd-Carbol-Teerschwefel-Seife**
von **Bergmann & Co., Radebeul,** mit echter Schutzmarke **Steckenpferd,** à St. 50 Pf. in der **Löwen-Apotheke.**

Rabatt-Sparverein.

Schluß der Einlösung der **geleerten Marken-Umschläge aus 1905** (bis inkl. Nr. 11520) **Mittwoch, den 28. Februar, abends** in den bekannt gegebenen Geschäftsstellen:

Ed. Bergmann, Freiberger Str.,
Aug. Bondorf am Baderberg,
C. G. Rossbergs Papierhandlung.

S. Heute, Mittwoch, S.
bei **A. Simon.**

Dank.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres kleinen Lieblings **Hans** sagen wir hiermit unseren **aufrichtigsten Dank.**

Frankenberg, 27. Febr. 1906.
Wilhelm Schmerler u. Frau.

Todesanzeige.

Montag nachm. 4 Uhr wurde uns unser einziges Kind, unser Liebling **Elsa** nach kurzer, aber schwerer Krankheit durch den unerbittlichen Tod von unseren Herzen gerissen, was wir im tiefsten Schmerze nur hierdurch anzeigen.

Frankenberg, den 27. Febr. 06.

Die tieftrauernden Eltern:
Paul Oskar Böttcher
und **Frau,** geb. Schirmer.

Dank.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns beim so plötzlichen Verluste unserer innigstgeliebten teuren Gattin, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau **Wilhelmine Concordie Rahnfeld,**
geb. **Held,**

von lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, ferner von den geehrten Mitgliedern der priv. Scheibenschützen-Gesellschaft nebst werten Frauen durch den überaus reichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte entgegengebracht worden sind, sagen wir nur auf diesem Wege unseren **herzlichsten, innigsten Dank.**

Frankenberg, den 27. Februar 1906.

Die trauernden Hinterlassenen.

Leipziger Börsen-Kurse
vom 26. Februar 1906.

Staatspapiere und Fonds:	%	
Deutsche Reichsanleihe	3	89,—
do. do.	3½	101,15
K. Preuß. kons. Anl.	3	89,10
do. do.	3½	101,25
K. S. Rent.-Anl. (5-, 3-, 1000 M.)	3	87,85
do. do. (500 M.)	3	87,85
do. do. (3-, 2- u. 100 M.)	3	89,80
K. S. Staats-Anl. v. 1855	3	93,80
do. do. 1852—68 (500 T.)	3½	100,—
do. do. 1867 u. 69 (500 T.)	3½	100,—
do. do. 1852—68 (100 T.)	3½	100,—
do. do. 1867 u. 69 (100 T.)	3½	100,—
K. S. Landrentenbriefe	3½	99,60
Sächs. Rittersch. Pfandbriefe	3	90,10
do. do.	3½	98,50
do. do.	3½	99,20
do. do.	4	103,80
Landwirtschaftl. Pfandbriefe	3	87,90
do. do.	3½	98,70
do. do.	4	103,—
do. Kreditbriefe	3	87,90
do. do.	3½	98,70
do. do.	4	103,—
Oesterreichische Goldrente	4	100,50
do. Silberrente	4½	101,30
Ungarische Goldrente	4	96,—
Sorten und Banknoten:		
20-Franks-Stücke		—,—
Russische Banknoten per 100 R.		214,25
Oesterreich. do. per 100 Kr.		85,15
do. Silbercoupons		—,—
Reichsbankdiskont		5 %
Reichsbank-Lombardzinsfuß		6 %

Wechsel:

	8 Tg.	3 Mt.
Amsterdam, per 100 fl. h.	168,70	—,—
Brüssel u. Antw., per 100 Frks.	81,30	80,50
London, per 1 Pfd. Sterl.	20,49	20,29
Paris, per 100 Frks.	81,50	80,90
Wien, per 100 Kr.	85,10	84,80

Berliner Produktenbörse vom 26. Februar. Dem hiesigen Getreidemarkte wurde heute einige Anregung geboten durch Roggenkäufe, die für Hamburger Rechnung vorgenommen wurden. Die Tendenz gewann daraufhin ein festes Gepräge, und die Roggenpreise setzten bei einigermaßen lebhaftem Handel um ¾ Mark höher ein. Der Weizenmarkt wurde durch diese nicht allzu bedeutende Bewegung in keiner Weise berührt. Der Verkehr in Weizen blieb völlig unbelebt bei schwach behaupteten Preisen. Von den amerikanischen Börsen lagen etwas mattere Meldungen vor. Die Haltung der sonstigen Weltmarktplätze war kaum geeignet, den hiesigen Markt nach irgend einer Richtung zu beeinflussen. An den inländischen Märkten bleibt die Stimmung schwach. Das Angebot ist nicht groß, Auslandsofferten fest. Hafer- und Maislieferungen waren still und unverändert; Loko-Hafer matter. — Rüböl notierte zum um 10, für Oktober um 30 Pf. höher. — Schluß für Getreide fest; Roggen 1¼ Mk., Weizen ¾ Mk. über gestern.

Vom Dresdner Schlachtviehmarkt.

Am 26. Februar 1906 waren zum Verkauf aufgetrieben: 224 Ochsen, 170 Kalben u. Kühe, 144 Bullen, 283 Kälber, 1085 Schafe und 1200 Schweine, zusammen 3108 Stück. Die Preise waren pro 100 Pfd. Schlachtgewicht für Ochsen 62—82 M., für Kalben und Kühe 52—76 M., für Bullen 68—76 M., für Kälber 72—85 M., für Schafe 70—83 M., für Schweine 72—84 M.

Vom Chemnitzer Schlachtviehmarkt.

Am 26. Februar 1906 standen zum Verkauf 417 Rinder, 108 Kälber, 491 Schafe und 1328 Landschweine. Ochsen kosteten 60—75 M., Kühe u. Kalben 53—75 M., Bullen 60—71 M. für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Kälber 40—55 M., Schafe 34—43 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht, Schweine 70 bis 79 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40—50 Pfd. Tara per Stück.

In der Zeit von **Montag, den 5. März, bis Anfang November d. J.** beginnen die hiesigen Schlachtviehmärkte **früh 8 Uhr.**

Freiberger Ferkelmarkt. 24. Febr. 1905.
Paar 42—55 Mark.

Grimmaer Ferkelmarkt. 24. Febr. 1905.
Paar 45—55 Mark.

Leisniger Ferkelmarkt. 24. Febr. 1905.
Stück 18—21 Mark.

Machlitzer Ferkelmarkt. 24. Febr. 1905.
Stück 24—28 Mark.

Tabak-Verein.

Sammelladungsgüter sind **bis Montag, den 5. März cr.,** beim Unterzeichneten anzumelden.
Arthur Schleck.

SLUB
Wir führen Wissen.